

Göttingische gelehrte Anzeigen

unter der Aufsicht
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der erste Band
auf das Jahr 1802.



Göttingen,
gedruckt bey Heinrich Dieterich.

Göttingische gelehrte Anzeigen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

101. Stück.

Den 26. Junius 1802.

Bremen.

Americanische Annalen der Arzneykunde, Naturgeschichte, Chemie und Physik, von Dr. J. A. ALBERS. Erstes Heft. 184 S. in Octav. — Eine so nützliche und interessante Zeitschrift, daß sie gewiß nicht erst einer Empfehlung bedarf. Die Naturwissenschaft und Arzneykunde erhält bey den Fortschritten, die sie in den letzten Decennien auch jenseit des Oceans gemacht, dort manchen neuen Zuwachs, der nicht leicht, oder doch erst späte, auf unserm Continens, und nahmentlich in Deutschland, in Umlauf kommt. Zu den mancherley Hindernissen gehrt vorzüglich, daß das Mehreste, was dort erscheint, kleine Flugschriften sind, und dann der mangelhafte Zustand des Americanischen Buchhandels. Die Unternehmung dieser Annalen ist also ein glücklicher Gedanke des Hrn. Dr. A., der seine günstige Lage und Bekanntschaft mit Americanischen Gelehrten zu dieser verdienstlichen Arbeit benutzet, und sie auß zweckmäßigkeit ausführt. Er beschränkt sich auf die neueste Literatur, und hat nur im ersten Stück das Interessanteste aus den Jahren 1799 und

1800 mitgenommen; das folgende soll bloß das anzeigen, was seit der Mitte des vorigen Jahres erschienen ist. (Gültige Ausnahmen von diesem Vorsatz werden den Lesern gewiß immer willkommen seyn.) Bloß gewagte Hypothesen in den genannten Wissenschaften, worin, wie man wohl sieht, die jetzige Generation in der neuen Welt ihren Zeitgenossen in der alten fürwahr nicht nachsteht, sind nur kurz angezeigt. Fruchtbare Beobachtungen und Erfahrungen ausführlicher. Hin und wieder hat der verdiente Herausgeber eigene zweckmäßige Bemerkungen eingeschaltet. Wie zu erwarten, betrifft ein ansehnlicher Theil der angezeigten Schriften und Aufsätze das gelbe Fieber und die Ruhrpocken, welche letztere, wie wir hier sehen, auch in jenem Welttheile an den Küben einheimisch sind. Viel anderes Nutzbares, z. B. über die Behandlung des Tetanus; der Wasserscheue aus Hundswuth, welche schrecklichste aller Krankheiten erst im letztverstorbenen Jahrhundert in America erschienen; über die Wirksamkeit der Salivationskur gegen die Lungensucht u. dergl. m. — Unter den naturhistorischen Notizen besonders einige merkwürdige über das ungeheure fossile Incognitum vom Ohio (*Mammut ohioiticum*); über den Nordamericanischen Springhasen (*Jaculus canadensis*); über einen sonderbaren Hamster aus Georgien (*Marmota burfaria*); über die Phosphorescenz verschiedener Arten von Würmern, die zum Leuchten des Seewassers beitragen; über den inneren Bau der Medusen, die zwar kein Herz, aber deutliches Gefäßsystem von Arterien und Venen und einen wahren Blutumlauf haben. — Dieß nur Weniges von Vielem; denn mehr hier auszuzeichnen, wäre wohl überflüssig, da selbst schon die Neugierde diesen Annalen zahlreiche Leser und Beyfall verschaffen muß.